

Ars Electronica 2013:

75.048 Besuche bei der Ars Electronica 2013

(Linz, 9.9.2013) Mehr als 75.000 Besuche wurden bei der Ars Electronica 2013 gezählt. Zu den Publikumsmagneten der diesjährigen Festivalausgabe zählten der von Salvatore Vanasco gestaltete Eröffnungsevent *WIR SIND HIER*, die Ausstellung und Deep Space-Präsentationen des Featured Artist HR Giger sowie Wolfgang Dorningers *The Aural Memory Machine* im Linzer Mariendom. Auf ebenfalls großes Echo stießen die *Große Konzernacht* und die Open Labs in der Festivalstadt von *u19 – CREATE YOUR WORLD*. Die Entscheidung, heuer erstmals alle Gespräche mit den PreisträgerInnen des Prix Ars Electronica an einem Tag zu bündeln, sei voll und ganz aufgegangen, sind sich Christine Schöpf und Gerfried Stocker vom Festival-Direktorium einig, denn: „Die Künstlerinnen und Künstler und ihre Arbeiten haben dadurch eindeutig mehr Aufmerksamkeit erhalten.“ Auch dass die im Rahmen der Campus-Ausstellung gezeigten Arbeiten nicht wie gewohnt eine, sondern gleich zehn universitäre Einrichtungen eines ganzen Landes repräsentierten, sei gut angekommen.

519 KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen aus 45 Ländern

Mehr als 500 KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen aus 45 Ländern haben heuer künstlerische Projekte, Vorträge, Workshops, Performances, Interventionen oder Konzerte zum Festivalprogramm beigesteuert.

382 AkteurInnen bei u19 – CREATE YOUR WORLD

123 verschiedene Angebote umfasste das Programm des Kinder- und Jugendfestivals der Ars Electronica. Die räumliche Verdichtung der dazugehörigen Containerstadt auf dem Maindeck des Ars Electronica Center hat sich bestens bewährt.

407 MedienvertreterInnen aus 32 Ländern

Mehr als 400 MedienvertreterInnen aus über 30 Ländern haben sich im Vorfeld und während des Festivals akkreditiert.

Total Recall – The Evolution of Memory

Von 5. bis 9. September fand die diesjährige Ausgabe der Ars Electronica in Linz statt. Ihr Titel lautete „TOTAL RECALL – The Evolution of Memory“. Das Programm des Festivals

setzte sich wie gewohnt aus einer Vielzahl von Symposien, Ausstellungen, Performances, Interventionen und Konzerten zusammen und ist im Internet unter www.aec.at/totalrecall abgebildet. Parallel dazu wurden weiterführende Informationen sowie Interviews mit beteiligten KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen auf dem Blog des Festivals unter www.aec.at/aeblog publiziert.

TOTAL RECALL - The Evolution of Memory: <http://www.aec.at/totalrecall/de/>

Festival-Blog: <http://www.aec.at/aeblog/category/festival/total-recall/>

Ars Electronica Linz: <http://www.aec.at/news/>